

STREAM A LITTLE STREAM WITH ME

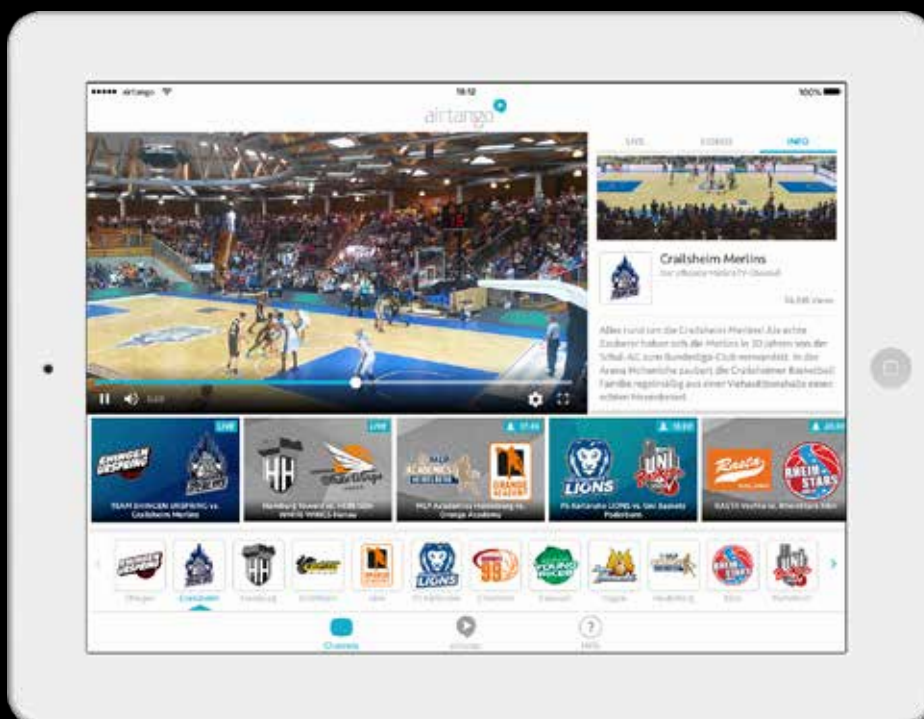
Seit dem achten Spieltag werden alle Spiele der ProA live im Internet übertragen. **BIG** erklärt, wie das ambitionierte Angebot von Streamingpartner airtango funktioniert und wie die Kooperation mit der 2. Basketball-Bundesliga aussieht

VON FRANK WEISS

Der Aufbruch in eine neue Zeit begann für die 2. Basketball-Bundesliga im Sommer 2016. Da entschieden die Klubs in der ProA, ein großes Projekt anzugehen: Alle Spiele der Liga sollten künftig live im Internet zu sehen sein. Die notwendige Plattform und das Knowhow dazu liefert Livestreampartner airtango. Seit Spieltag acht werden nun alle Spiele der ProA auf den 16 von airtango neu geschaffenen Vereins-Channels live übertragen und können von den Fans auf dem PC, dem Tablet oder dem Smartphone jederzeit und überall in Echtzeit verfolgt werden. Für eine Zweite Liga – den Fußball außen vor gelassen – einmalig in Deutschland. „Wenn es nach uns geht, haben die Basketball-Channels Vorbildcharakter für viele weitere airtango-Channels aus den Bereichen Sport, Entertainment und Travel“, sagt Steffen Knödler, CEO der airtango AG. „Denn als professionelles Livestreamingnetwork möchten wir zukünftig Rechteinhabern und Streamern aus aller Welt eine Plattform bieten, um eigene Inhalte zu veröffentlichen und zu vermarkten. Basketball als Trendsportart Nummer eins in Deutschland kommt dabei eine Schlüsselrolle zu.“ Für viele Vereine bedeutete der Start des Livestreamings, zunächst in den Hallen einen entsprechenden schnellen Internetzugang zu schaffen, um Liveübertragungen in guter Qualität zu ermöglichen. Es gibt dazu sogar eine Vorgabe im Lizenzierungsverfahren. Einige Klubs sind in städtischen Hallen jedoch auf die Unterstützung der lokalen Behörden angewiesen. Dennoch können praktisch alle Spiele in HD-Qualität angeboten werden. Dazu muss die Technik beherrscht werden. Mitarbeiter von airtango schulten mit wochenlangen Trips durch die ProA-Standorte Mitarbeiter der Klubs – die Streamteams – in der Anwendung der neuen Technik. Die Kinderkrankheiten sind inzwischen behoben und airtango und die Liga wollen mit dem richtungsweisenden Projekt nun durchstarten.

„Sowohl für uns als Liga als auch für die Klubs war das neue Livestreamingprojekt mit airtango aufgrund der erforderlichen Technik und des benötigten Personals von Beginn an eine große Herausforderung. Deshalb war uns bewusst, dass es anfangs etwas ruckeln könnte. Nichtsdestotrotz bringt die Übertragung der ProA-Spiele ein unglaubliches Potenzial mit sich, von dem alle Akteure profitieren“, sagt Daniel Müller, Geschäftsführer der 2. Basketball-Bundesliga. „Die Plattform www.airtango.

live als festen Ort zu definieren, an dem die produzierten Inhalte zentral zusammenlaufen, steigert die Reichweite der gesamten Liga. Unser Ziel ist es, die aktuell gesetzten Standards weiter zu verbessern und unser Angebot gemeinsam mit airtango und den Klubs auszuweiten. Ohne die hervorragende Arbeit der Vereine, die trotz der teilweise fehlenden Streamingerfahrung einen enormen Eifer an den Tag legen, wäre die Umsetzung des Projektes nicht möglich.“ Was einzelne Klubs bisher in Eigenregie angeboten haben, wurde nun standardisiert. Alle Teams arbeiten mit vereinheitlichter Technik. So kann bei allen Übertragungen die gleiche hohe Qualität angeboten werden. Das Equipment für die 16 ProA-Klubs wurde von der Liga und den Vereinen angeschafft. Scheidet ein Team durch Auf- oder Abstieg aus der Liga aus, wandert die Technik zum nächsten Verein. Bei jedem Spiel sind mindestens vier Kameras im Einsatz: eine Führungskamera, zwei über den Körben und eine an der Side-line. Ein Streamteam besteht aus vier



Personen. Das erlaubt professionelle Übertragungen auf hohem Niveau, von dem auch Sponsoren profitieren sollen. „Innerhalb der Livestreams bieten wir die Auslieferung professioneller und personalisierter Werbeclips mit unterschiedlichen Formaten an. Dieses Angebot wird von den – im Wesentlichen regionalen – Werbetreibenden inzwischen immer besser angenommen“, erklärt Steffen Knödler. „Die Sponsoren der Vereine und weitere kleine und mittlere Unternehmen in der Region können das wachsende Zuschauerinteresse an den Übertragungen nutzen, um sehr gut qualifizierte Werbekontakte in wiederkehrender Frequenz zu generieren. Auch bei Auswärtsspielen eines Klubs ist die Werbung für den User regionalisiert.“ Die Plattform von airtango geht jedoch darüber hinaus. Sie bietet den Klubs die Möglichkeit, sich darzustellen, zu vermarkten und mit den Fans zu kommunizieren. Jedem Team steht ein eigener Channel zur Verfügung, den es selbst mit Inhalten füllen kann. Auf der Startseite kann jeder Klub leicht ausgewählt

werden. Neben den Livestreams der Spiele mit Kommentatoren bieten alle Klubs bereits Highlights sowie die Pressekonferenzen an, die über die Channel-Playlist jeder Zeit abrufbar sind. „Den Fans gewährt dies einen noch tieferen Einblick in das Geschehen auf und neben dem Parkett“, sagt Daniel Müller. Alle Partien sind im Re-Live auch im Nachhinein komplett zu sehen. Viele Teams bieten dazu bereits eigene Interviews, Berichte oder Magazine an, airtango sorgt dabei für die einheitliche Form und Qualität. Ein Supportcenter in Frankfurt überwacht zudem die Liveübertragungen. Da die Livestreams zukünftig komplett über die Werbeeinnahmen finanziert werden sollen, wird das Angebot für die Fans kostenlos bleiben. Außerdem unterbrechen die Spots und Banner das laufende Spiel nicht. Das Modell von airtango sorgt dafür, dass die Klubs in allen Phasen der Wertschöpfung zum Beispiel an den Werbeeinnahmen partizipieren. ●

Website: www.airtango.live